

EnergyLounge.NRW im Wissenschaftspark Gelsenkirchen eröffnet:

„Für Besuchergruppen die Energiewende und Klimaschutz sichtbar machen“

Düsseldorf /Gelsenkirchen, 27.01.2012.

Nordrhein-Westfalen ist ein europäischer Spitzenstandort für Umwelt- und Klimaschutztechnologien. Unternehmen und Forschungseinrichtungen setzen schon heute eine Vielzahl richtungweisender Projekte an Rhein und Ruhr um. Mit der jetzt im Wissenschaftspark Gelsenkirchen eröffneten EnergyLounge.NRW steht erstmals ein Ort zur Verfügung, an dem sich Fachdelegationen und Besuchergruppen aus dem In- und Ausland einen Überblick über die Vielfalt der Aktivitäten verschaffen und darüber mit Experten ins Gespräch kommen können. Damit verbunden ist eine Einladung an innovative Unternehmen und Institutionen, sich durch Mitarbeit im Cluster EnergieRegion.NRW an der Entwicklung weiterer Projekte zu beteiligen. Die EnergyLounge.NRW löst das „International Visitor Centre RuhrEnergy“ ab, in dem seit 2004 Besuchergruppen aus aller Welt im Wissenschaftspark empfangen wurden.

„Nordrhein-Westfalen verfügt über eine sowohl in der Breite als auch in der Tiefe einzigartige Kompetenz zur Entwicklung von Lösungen für die Bekämpfung des Klimawandels. Die EnergyLounge.NRW soll dazu beitragen, dieses geballte Know How über die Grenzen des Landes hinaus bekannt zu machen und weitere Partner für die Umsetzung der Energiewende zu gewinnen“, so Dr. Heinz Baues, Abteilungsleiter Energie im NRW-Klimaschutzministerium bei der heutigen Eröffnung. Der neue Informations- und Begegnungsort ergänzt den „Kompetenzatlas Energie NRW“, den das Cluster EnergieRegion.NRW bereits seit 2010 zweisprachig im Internet präsentiert (www.energystate.de) .

Das Ruhrgebiet spielt in der Energieregion NRW eine bedeutende Rolle, wie die Übersichtskarte „Klimaschutz – Made in NRW“ im Eingangsbereich zeigt. Auf ihr werden innovative Projekte aus den neun Netzwerken der Clusterinitiative verortet – viele davon liegen im Ruhrgebiet. Das freut Gelsenkirchens Oberbürgermeister Frank Baranowski: „Gelsenkirchen und die Metropole Ruhr erhalten mit der EnergyLounge.NRW ein weiteres Attraktionsmerkmal. Das gibt Rückenwind für unsere Bemühungen, Stadt und Region als modernen Standort für Zukunftsenergien zu profilieren“.

„Orte wie diese machen einerseits sichtbar, dass Energiewende und Klimaschutz in NRW starke Motoren finden, andererseits wird die Wirtschaftskraft, die durch Energieeffizienz und Erneuerbare Energien und damit durch Klimaschutz ausgeht, visualisiert,“ konstatierte Dr. Frank-Michael Baumann, Clustermanager „EnergieRegion.NRW“ und Geschäftsführer der EnergieAgentur.NRW, die eine ihrer Geschäftsstellen im Wissenschaftspark Gelsenkirchen hat. „Für uns ist die EnergyLounge.NRW sehr brauchbar, erhalten wir doch vielfach Besuch ausländischer Delegationen, die sich anschauen wollen, wie NRW die Energiewende umsetzt,“, so Baumann.

Die EnergyLounge.NRW befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Haupteingang des Wissenschaftsparks, der mit rund 80.000 Besuchern pro Jahr und dem Veranstaltungsschwerpunkt Energie ein ideales Ambiente bietet. Die Lounge-Gäste sitzen auf bequemen Möbeln und blicken durch die lichtdurchflutete Glasarkade auf den See vor dem Wissenschaftspark und die gegenüberliegende Klimaschutzsiedlung. Neben reichlich Information und gemütlicher Gesprächsatmosphäre bietet die EnergyLounge als Sonderattraktion ein „PowerBike“, auf dem die Gäste im „Clean Energy Race“ erneuerbare Energie um die Wette erzeugen können – das Ergebnis kann man sich per email nach Hause schicken lassen. Ebenfalls im Angebot: Eine Besichtigung des Pionier-Solarkraftwerks auf dem Dach des Wissenschaftsparks (mit 210 kW das zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme 1996 weltweit größte seiner Art) und des Schülerlabors EnergyLab, in dem seit 2010 der technische Nachwuchs für die Energiewende gefördert wird.

„Wir freuen uns auf noch mehr Gäste zu den Themen Klimaschutz und Energie. Mit der EnergyLounge.NRW haben wir dafür jetzt einen idealen Empfangssalon“, so der Geschäftsführer des Wissenschaftsparks, Dr. H.P. Schmitz-Borchert. Die Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH hatte sich erfolgreich an der Ausschreibung des Landes beteiligt und wird die EnergyLounge für zunächst drei Jahre betreiben.

Das Cluster EnergieRegion.NRW wurde 2009 im Rahmen der Clusterpolitik des Landes zur Umsetzung der klima- und energiepolitischen Ziele gegründet. Unter diesem Dach kooperieren mehr als 3.000 Unternehmen, Universitäten, Institute und Verbände entlang der gesamten Wertschöpfungskette, um notwendige Klimaschutztechnologien im Energiebereich voranzutreiben. Die Aktivitäten des Clusters konzentrieren sich auf die Beschleunigung von Innovationsprozessen und die optimierte Markteinführung neuer Produkte und Lösungen im Bereich Klimaschutz. Die Arbeit des Clusters wird in fachlich strukturierten Netzwerken organisiert. Für das Clustermanagement ist die EnergieAgentur.NRW verantwortlich.

Weitere Informationen:

EnergieAgentur.NRW
Dr. Frank-Michael Baumann, Clustermanager EnergieRegion.NRW
Dr. Joachim Frielingsdorf, Leiter Kommunikation der EnergieAgentur.NRW
Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH
Wolfgang Jung, Projektleiter Zukunftsenergien
Tel.: 0209/167-1005, jung@wipage.de